

Beamtenwohlfahrt 9000, Vortrag 61 187). — Kredit: Vortrag 51 729, Zs. u. Vorschuss 87 993, Spedition 835 129. Sa. M. 974 851.

Dividenden 1907/08—1917/18: 10, 10, 7½, 4, 4, 4, 0, 0, 10, 10, 10%.

Direktion: Adolf Büsch, Königsberg; Eug. Schnaas, Stettin; Stellv. Paul Becker, Rob. Ketelhohn, Breslau; Franz Brandmann, Berlin.

Prokuristen: Georg Geyer, Leipzig; Kurt Kozubski, Breslau; Franz Laaser, Königsberg i. Pr.; Rob. Rogall, Georg Sürich, Stettin.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. jur. Ed. von Eichborn, Stellv. Stadtrat Otto Eichelbaum, Insterburg; Dr. phil. Kurt von Eichborn, Breslau; Bank-Dir. Ed. Gross, Berlin; Dr. Paul Damme, Danzig.

Zahlstellen: Breslau: Ges.-Kasse, Eichborn & Co.; Berlin: Nationalbank f. Deutschl.

Wieler & Hardtmann Act.-Ges. in Danzig,

Langer Markt 19 I, mit Zweigniederlassungen in Stettin u. Hamburg.

Gegründet: 7./7. 1899, eingetr. 21./7. 1899.

Zweck: Erwerb und Fortführung des von Fritz Wieler unter der Firma Wieler & Hardtmann in Danzig und in Stettin betriebenen Speditions- u. Handelsgeschäfts, hauptsächlich Verfrachtung, Beförderung u. Lagerung von Waren, speziell von inländ. u. russischem Zucker; Erwerb u. Veräusserung von See- u. Flussfahrzeugen, von Landtransportmitteln u. von Grundstücken. Die Zweigniederlassung in Hamburg wurde Mai 1901 errichtet. — Die Ges. besitzt Grundbesitz mit Lagerschuppen bezw. Lagerhäusern in Brösen bezw. Neufahrwasser (davon 2 mit 6 Melassebassins, die einen Fassungsraum von zus. ca. 90 000 Ztr. flüssiger Melasse haben), in Danzig u. in Stettin. Ausserdem hat die Ges. hypoth.-freien Grundbesitz in Montwy bei Hohensalza, Thorn u. Nakel, ferner besitzt sie auf fremdem Grund u. Boden Lagerschuppen am Weichselufer-Bhf. b. Danzig, in Danzig-Neufahrwasser, Stettin, Jarmen in Malchin. Im J. 1912/13 Erricht. von zwei grossen modern eingerichteten Lagerhäusern von je 7 Etagen in Neufahrwasser auf einem von der Ges. für M. 260 000 erworbenen Gelände in Grösse von 6 ha 47 a 96 qm, das an der Weichsel belegen ist u. sich dem Weichselbahnhof anschliesst. Aufwendungen hierfür bis 31./7. 1914 M. 1 442 647. Seit 1907 Beteilig. bei der Harburger Lagerhaus-Ges. m. b. H. mit M. 90 000.

Die Ges. hatte durch die Sturmfluten im Januar 1914 in Stettin u. Danzig an einigen Lagerhäusern u. auch an den Zuckervorräten einen Gesamtschaden von M. 314 654, der aus dem stillen R.-F. gedeckt ist, während der ordentl. R.-F. u. der Spez.-R.-F. unverändert blieben. Es wurde für 1913/14 keine Div. verteilt, sondern nur ein Gewinn von M. 41 091 auf neue Rechn. vorgetragen; 1914/15 u. 1915/16 konnten trotz der Kriegsverhältnisse M. 159 198 bezw. M. 197 965 Reingewinn erzielt u. je 5% Div. verteilt werden; 1916/17, 1917/18 u. 1918/19 konnten M. 229 526 bezw. 300 338 bezw. 247 563 verdient u. 6 bezw. 7 bezw. 7% Div. ausgeschüttet werden.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000. Die a.o. G.-V. v. 30./5. 1912 beschloss Erhöhung um M. 750 000 u. Aufnahme einer 4½% Oblig.-Anleihe von M. 600 000. Die neuen Aktien, begeben an ein Konsort. zu pari, angeboten den alten Aktionären zu 108.50%, sind ab 1./8. 1912 div.-ber. Die neuen Mittel dienten zur Erbauung grosser mit modernen technischen Einrichtungen versehener Lagerhäuser.

Anleihe: I. M. 500 000 in 4½% Oblig. von 1899, rückzahlbar zu 105%, 400 Stücke Reihe A (Nr. 1—400) à M. 1000, 200 Reihe B (Nr. 401—600) à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 in längstens 50 Jahren durch jährl. Ausl. von M. 10 000 im Dez. (zuerst 1901) auf 1./7.; seit 1905 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6 monat. Frist zulässig. Zur Sicherstellung ist auf den Grundstücken der Ges. in Brösen bei Neufahrwasser, bei Danzig und in Stettin eine erststellige, seit 1./1. 1900 mit 4½% in halbjährl. Nachschussraten verzinsliche, sofort fällige Correal-Grundschuld von M. 525 000 eingetragen, welche mit Blankoabtretung der Danziger Privat-Actien-Bank in Danzig übergeben worden ist. Zahlst.: Danzig: Gesellschaftskasse. In Umlauf ult. Juli 1919 M. 320 000. Nicht notiert.

II. M. 600 000 in 4½% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 105%, lt. G.-V. v. 30./5. 1912. Tilg. in 50 Jahren. Hypoth. sichergestellt auf die im J. 1912/13 neuerbauten 2 Lagerhäuser in Neufahrwasser. In Umlauf ult. Juli 1919: M. 540 000.

Hypothek: M. 82 600 zu 4¼% verzinsl., wovon ½% zur Tilgung dient, auf Grundstück Neufahrwasser, Hafenstr. 21/22.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besondere Rückl., event. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. jedoch zus. M. 3000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Aus dem Spez.-R.-F. kann event. bis 5% Div. gezahlt werden.

Bilanz am 31. Juli 1919: Aktiva: Grundstücke u. Lagerhäuser 2 903 000, Kontorgebäude Neufahrwasser u. Vistula 10 000, Melassebassins 20 000, Leichterfahrzeuge 10 000, Kraft- u. Lichtenanlage Dunzig-Stettin 1, do. Warranthof-Danzig 1, Stall u. Schmiede 1000, Feldbahnen u. Wellblechhäuser 1, Mobil. 3, Utensil. u. Geräte 2, eig. Kaut.-Effekten 71 532, eig. Wertp. 353 000, Geschäftsanteil bei Harburger Lagerhaus-Ges. m. b. H. 90 000, do. an „Oder“ Schifffahrts-Ges. 2300, do. an der Stettiner Kriegs-Speditions-Ges. 600, Bankguth. 269 021, Debit. 116 033, schwebende Forder. 43 536, Kassa 9805, Reichsbank- u. Scheckguth. 19 941. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 160 161 (Rückl. 12 378), Spez.-R.-F. 250 000, Grund-